

# Deutsche Meisterschaften Jugend A

Am 12. Februar 2011 trafen sich die unter 18 jährigen Taekwondoin der Jugend in Georgsmarienhütte, um ihre Deutschen Meister auszukämpfen. Darunter befanden sich auch zwei Kaderathleten vom Landeskader Thüringen, Louisa Rauch und Manuel Leischner. Der Ausrichter PSV Georgsmarienhütte, Abt. TKD, bemühte sich um eine erfolgreiche Ausrichtung der Meisterschaften. Leider war die Kapazität der Sporthalle für 180 Wettkämpfer, 80 Betreuer und Trainer sowie ca. 100 Zuschauer nicht ausreichend. Der Platz für die Zuschauerränge war für ca. 200 Personen ausgerichtet.

Vom Veranstalter der Deutschen Taekwondo Union erwartet man allerdings mehr Professionalität. Warum nicht auf das elektronische Westen-System vom Hauptsponsor zurückgegriffen wurde, bleibt genau wie die Tatsache, dass nicht genügend Westen vor Ort waren, ein Geheimnis. Die Kampfrichterleistungen ließen, bis auf wenige Ausnahmen, sehr zu wünschen übrig, obwohl nur Bundeskampfrichter im Einsatz waren. Mehr dazu später im Bericht.

Von den Thüringer Bundeskampfrichtern hatte André Grimm eine Einladung zum Turnier erhalten. Der langjährige und erfahrene Kampfrichter löste seine Einsätze sehr souverän.



Manuel Leischner war als erster an der Reihe. Leider war die Auslosung für ihn nicht günstig. Er traf gleich in seinem ersten Kampf auf den Viertelfinalist der Jugend Weltmeisterschaft 2010 in Mexiko und dem späteren Deutschen Meister Göksu, Halil von Bujin Gym Frechen e.V. (NWTU). Manuel stellte sich der Herausforderung, verlor aber seinen Kampf und schied somit in der ersten Runde aus.



Louisa Rauch musste lange auf ihren Einsatz warten. Sie traf in der ersten Runde auf Olgun, Gamze von BSV Witten 1989 e.V. (NWTU). Mit großem Kampfeinsatz gingen beide Kämpferinnen in den Kampf.

Beide „schenkten“ sich nichts. So wechselte die Führung ständig. Leider wurde auch Louisa ein Opfer der schlechten Kampfrichterleistung an diesem Tag. Ein klarer und für alle nicht zu übersehender Kopftreffer - kurz vor dem Ende der dritten Runde - wurde nicht gewertet. Ein Punktrichter beanstandete sein defektes Drückersystem, welches jedoch nicht ausgewechselt wurde. Schade, für Louisa war an diesem Tag eine Medaille möglich.



Landestrainer Pierre Walther und Heimtrainer Sebastian Große zeigten sich mit den Leistungen ihrer Schützlinge besonders mit der von Louisa Rauch zu zufrieden.

Text & Bilder Jens Schönfelder